

Inhalt

Joachim Kersten
Detlev von Liliencron
Ein Portrait

7

Karl Kraus · Detlev von Liliencron
Briefe und andere Dokumente
vorgestellt von Friedrich Pfäfflin

97

I Die ›Satiren-Anthologie‹ der ›berüchtigten Jüngsten‹
Ein Projekt von Karl Kraus und Anton Lindner. 1892/93

99

II ›Liliencron,
unser Riesenpracht-, Haupt- und Vollblutkerl‹. 1893/94

142

III Zwischen 50 und 60.
Liliencron – ›einer der begabtesten deutschen Lyriker‹
und die ›stumpfe Theilnahmslosigkeit‹ des Publikums

1893-1901

176

IV Liliencron kündigt an: ›Hiob und Krösus‹
und liefert ›Bunte Beute‹. 1902/03

199

V Erinnerungszeichen
für Annie Kalmar und Hugo Wolf. 1903

218

VI Hofmannsthal über Liliencron:
›ein Schmutzfleck‹. 1904

228

VII ›Die betrunkenen Bauern‹
und andere Gedichte Liliencrons in der ›Fackel‹. 1905-07
259

VIII Gesucht wird: Ein deutscher Verlag für Karl Kraus:
Detlev von Liliencron als Vermittler? 1908/09
279

IX Liliencrons ›Anacreontisches Liedel‹
und die Urheberrechte. 1909
289

X Liliencrons Tod. 22.7.1909
307

XI Liliencrons Nachlass und wie man damit umgeht:
Richard Dehmel und Karl Kraus. 1909-1914
312

XII Karl Kraus: In dieser großen Zeit. 1914
353

Anhang

Karl Kraus liest Detlev von Liliencrons Gedichte
Chronologisch geordnet nach den Vorlesungen
zwischen 1892 und 1933
378

Literatur- und Abkürzungsverzeichnis
433

Zu dieser Ausgabe
441

Dank
449

Personenregister
451